

**Interdisziplinäres wissenschaftliches Retreat:
„Begutachtungspraxis empirisch-ethischer Forschung in Ethikkommissionen“**

Veranstalter: Institut für Ethik und Geschichte der Medizin (Universitätsmedizin Greifswald)
in Kooperation mit dem Department für Ethik, Theorie und Geschichte der
Lebenswissenschaften sowie dem Alfried Krupp Wissenschaftskolleg

Konzept & Leitung: Regina Müller, M.A., Andre Nowak, M.Med. und Anna-H. Seidlein, M.Sc.

Termin: 29.-30.11.2018

Ort: Alfried Krupp Wissenschaftskolleg, Greifswald

Zielgruppe: NachwuchswissenschaftlerInnen (DoktorandInnen, Post-DoktorandInnen)
einschlägiger Disziplinen (z.B. Medizin, Theologie, Philosophie, Medizinethik,
Soziologie, Pflegewissenschaft) mit empirisch-ethischem Forschungsinteresse

Die Methodenverknüpfung der empirisch-ethischen Forschung hat sich in der Medizinethik etabliert, bricht aber die klassischen Strukturen und wird daher auch als „new form of academic inquiry“ bezeichnet. Für Forschende und insbesondere für NachwuchswissenschaftlerInnen ist die Kombination der Methoden eine Herausforderung: Wie können empirische Forschung und normative Analyse gewinnbringend verbunden werden? Die Qualität ebenso wie generalisierbare Qualitätskriterien empirisch-ethischer Arbeiten werden gegenwärtig stark diskutiert. Als Voraussetzung für Publikationen oder Anträge bei Drittmittelförderern ist zudem das positive Votum einer Ethikkommission in der Regel erforderlich. Doch auch bei den Ethikkommissionen gibt es für die Bewertung empirisch-ethischer Forschung keine einheitlichen Standards. Das Retreat widmet sich deshalb den Fragen, welche Besonderheiten mit empirisch-ethischer Forschung verbunden sind und nach welchen Kriterien Ethikkommissionen solche Arbeiten bewerten bzw. bewerten können und sollten. Ausgewiesene ExpertInnen mit unterschiedlichen fachlichen Hintergründen werden das Retreat mit Impulsvorträgen bereichern. Im Mittelpunkt der Veranstaltung sollen Erfahrungsaustausch und Diskussionen unter NachwuchswissenschaftlerInnen und ExpertInnen stehen.

Folgende ExpertInnen werden das Retreat u.a. begleiten:

- JProf. Dr. med. Dr. phil. Sabine Salloch (Greifswald)
- Prof. Dr. phil. Martin Schnell (Witten/Herdecke)
- Prof. Dr. phil. Micha H. Werner (Greifswald)
- Dr. phil., Dipl.-Psych. Angelika Hüppe (Lübeck)
- Prof. Dr. phil. Thomas Kohlmann (Greifswald)

Die **Teilnahme** an dem Retreat ist **kostenfrei**. Das Organisationsteam steht Ihnen bei der Suche einer Unterkunft gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen zu Programm und Anmeldung finden Sie unter:

<https://www.wiko-greifswald.de/programm/allgemeines/veranstaltungskalender/seite/2/>

Kontakt: Bei Fragen wenden Sie sich bitte an Frau A.-H. Seidlein, M.Sc.

E-Mail: seidleina@uni-greifswald.de

Tel.: 03834/865784

Institut für Ethik und Geschichte der Medizin, Universitätsmedizin Greifswald

Leitung: JProf. Dr. med. Dr. phil. Sabine Salloch

Ellernholzstr.1-2

17487 Greifswald